

# Mitteilungsblatt



## Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte

Jahrgang 28

2. Januar 2024

Nummer 1

### Grußwort der Gemeinschaftsvorsitzenden 2023

#### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“, werte Leser des Mitteilungsblattes,

ein ereignisreiches Jahr neigt sich wieder einmal dem Ende zu.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, einen kurzen Abriss über das vergangene Jahr zu geben, bei dem ich ausdrücklich die Geschehnisse außerhalb unserer Verwaltungsgemeinschaft außen vorlassen möchte, auf die wir ohnehin keinen Einfluss haben. Vielmehr ist es wichtig, dass wir vor Ort in unseren Gemeinden zusammenstehen und die anstehende Advents- und Weihnachtszeit gemeinsam begehen.

Dabei denke ich an die zahlreichen kleinen und größeren Weihnachtsmärkte in unserer Region oder die nunmehr schon eingespielten lebendigen Adventskalender in unseren Gemeinden, bei denen sich Menschen an verschiedenen Adventsabenden zum gemütlichen Beisammensein treffen.

In allen Gemeinden fanden in diesem Jahr Weihnachtsfeiern für unsere Senioren statt, die von den Kindern der umliegenden Kindergärten oder von anderen Darbietungen musikalisch umrahmt werden. Den Organisatoren gilt ein besonderer Dank. Der für uns ungewöhnlich frühe Wintereinbruch pünktlich zum ersten Advent hat auch die Kinderherzen höherschlagen lassen.

Aber auch in den Sommermonaten fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, die das gesellschaftliche Leben wieder bereichern konnten. Viele Feste luden die Menschen aus nah und fern in unsere Verwaltungsgemeinschaft ein.

Einer der Höhepunkte war dabei sicherlich die 650+2 Jahrfeier in der Gemeinde Löhma am ersten Septemberwochenende.

Gerne möchte ich aus unserer laufenden Arbeit in der Verwaltungsgemeinschaft berichten.

Nachdem im Jahr 2022 in zehn von zwölf Mitgliedsgemeinden Bürgermeisterwahlen anstanden, war das laufende Jahr davon geprägt, die begonnenen Angelegenheiten abzuschließen und neue Vorhaben voranzutreiben.

In unseren Gemeinden wurde an vielen Stellen Baumaßnahmen begonnen oder abgeschlossen, die das Ortsbild verschönern oder erhalten.

Besonders zu erwähnen ist dabei die Fertigstellung des Oettersdorfer Dorfplatzes im August dieses Jahres. Die damit verbundene Sperrung der Ortslage war für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Eine weitere Baumaßnahme in der Gemeinde Moßbach wurde dieses Jahr begonnen und wird die Anlieger noch einige Zeit beschäftigen. Trotz des frühen Wintereinbruchs wurden die Bauarbeiten fortgesetzt, damit in der zweiten Dezemberwoche auf dem ersten Abschnitt noch Bitumen eingebaut werden konnte.

Für den Erweiterungsbau des Kirschkauer Feuerwehrhauses wurde in diesem Jahr die bauliche Hülle errichtet. Die Fertigstellung des Objektes erfolgt in 2024.

Sehr erfreulich ist auch, dass wieder zahlreiche kleine und große Fördermaßnahmen in unserer Region umgesetzt werden konnten. Dank des Engagements ihrer Bürgermeister und Gemeinderäte sowie

auch den verschiedenen aktiven Vereinen aber auch vieler Einzelpersonen konnten Maßnahmen umgesetzt werden, die das Leben für alle Generationen lebenswerter machen.

Das Wahljahr 2024 wirft seine Schatten voraus. Die Verwaltung ist derzeit mit der Vorbereitung der Landratswahl am 14.01.2024 betraut. Daneben werden Vorbereitungen für die am 26. Mai 2024 stattfindenden Gemeinderats- und Kreistagswahlen und für die am 08. Juni 2024 stattfindende Europawahl getroffen. Nach der Sommerpause wird am 01. September 2024 ein neuer Landtag im Freistaat Thüringen gewählt. Für diese Wahltermine werden noch engagierte Wahlhelfer gesucht. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Wahlvorstand am jeweiligen Wahltag haben, können Sie sich gerne an Ihren Bürgermeister oder an die Verwaltungsgemeinschaft wenden. Ich danke schon im Vorfeld allen Wahlhelfern für den Einsatz am jeweiligen Wahltag.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern für Ihren unermüdlichen Einsatz in Ihren Orten zu danken.

Ohne Ihr ehrenamtliches Engagement wäre vieles nicht möglich, da die finanziellen Mittel der Gemeinde oftmals nur noch für die notwendigen Pflichtaufgaben ausreichen. Mit Ihrem Einsatz kann das öffentliche Leben in unseren Gemeinden zum Wohle aller gestaltet oder erhalten werden. Sie können und dürfen stolz auf das Geschaffene sein.

Gerade in schwierigen Zeiten zeigt es sich, dass Zusammenhalt und Vertrauen jede Hürde überwinden kann. Das gilt für den gesellschaftlichen aber auch für den persönlichen und beruflichen Bereich. Hierzu möchte ich Sie ermutigen.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen und Ihren Familien auch im Namen der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft ein frohes, besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start sowie alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit, für das neue Jahr 2024 wünschen.



Ihre Gemeinschaftsvorsitzende  
Kathleen Mertz

## Informationen der Verwaltung

**Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“**  
**Schleizer Straße 17 • 07907 Oettersdorf**  
**Tel.: 03663 4343-0**  
**Fax: 03663 4343-21**  
**Internet: www.vg-seenplatte.de**  
**E-Mail: info@vg-seenplatte.de**

Das Amtsblatt und Informationen zur VG „Seenplatte“ können Sie auch auf unserer Internetseite einsehen.

### Öffnungszeiten der VG „Seenplatte“

Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

In dringenden Angelegenheiten können Sie mit dem jeweiligen Mitarbeiter selbstverständlich einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten vereinbaren.

### Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Kathleen Mertz Tel.: 03663 4343-12

### Hauptverwaltung

Frau Kathleen Mertz Tel.: 03663 4343-12  
 E-Mail: k.mertz@vg-seenplatte.de  
 Frau Nadine Lüpfer-Schmidt Tel.: 03663 4343-17  
 E-Mail: n.luepfert-schmidt@vg-seenplatte.de  
 Frau Patricia Scheibe Tel.: 03663 4343-0/11  
 E-Mail: info@vg-seenplatte.de

### Einwohnermeldeamt / Hauptverwaltung

Frau Sabrina Woche Tel.: 03663 4343-16/26  
 E-Mail: s.woche@vg-seenplatte.de

### Ordnungsamt

Nadine Lüpfer-Schmidt Tel.: 03663 4343-17  
 E-Mail: ordnungsamt@vg-seenplatte.de

### Finanzverwaltung

Frau Karina Splitthof Tel.: 03663 4343-18  
 E-Mail: k.splitthof@vg-seenplatte.de

### Steuern

Frau Stefanie Senne Tel.: 03663 4343-15  
 E-Mail: s.senne@vg-seenplatte.de

### Kasse/ Haushalt

Frau Corinna Leser Tel.: 03663 4343-19  
 E-Mail: c.leser@vg-seenplatte.de  
 Frau Susanne Rohrer Tel.: 03663 4343-19  
 E-Mail: s.rohrer@vg-seenplatte.de

### Bauverwaltung / Liegenschaften

Herr Mario Streit Tel.: 03663 4343-24  
 E-Mail: m.streit@vg-seenplatte.de  
 Frau Waltraut Schöbel Tel.: 03663 4343-25  
 E-Mail w.schoebel@vg-seenplatte.de

**Schiedsstelle** Tel.: 03663 4343-0  
**Kontaktbereitschaftsdienst** Tel.: 03663 4343-23  
**der Polizei**  
**PHM Goldmann** Mobil: 0173 3933622

### Kontodaten

für Überweisungen an alle Gemeinden  
 der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“  
 Zahlungsempfänger: VG „Seenplatte“  
 IBAN: DE93 1203 0000 0001 0020 21  
 BIC: BYLADEM 1001

### Richtlinie zur Veröffentlichung von Fotos / personenbezogenen Daten

Mit Inkrafttreten der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung im Mai 2018 ist es notwendig, bei eingesandten Beiträgen Dritter mit Fotos bzw. Beiträgen mit personenbezogenen Daten (z. B. Namen, Anschriften, Geburtsdaten) die Einwilligungserklärung der betreffenden Personen, die auf den Fotos identifizierbar abgebildet sind bzw. deren Daten veröffentlicht werden sollen, im Vorfeld einzuholen. Mit Einreichung der Beiträge zur Veröffentlichung im Amtsblatt der VG „Seenplatte“ von Dritten (z.B. Schulen, Vereinen, Kindereinrichtungen, Firmen, ....) bitten wir Sie darauf zu achten, uns mit Zusendung der betreffenden Beiträge zu bestätigen, dass Ihnen diese Einverständniserklärung vorliegt, bzw. uns diese auf Verlangen in Kopie zuzusenden. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Beiträge, die der EU Datenschutzgrundverordnung unterliegen, ohne vorliegende Einverständniserklärung nicht veröffentlicht werden können.  
**Wir bitten um Beachtung!**

VG „Seenplatte“ Oettersdorf/ Hauptamt

**Wir weisen darauf hin, dass Artikel, Beiträge und Anzeigen als E-Mail (info@vg-seenplatte.de) oder auf Datenträger generell bei der Verwaltungsgemeinschaft in Oettersdorf fristgemäß einzureichen sind.**

### Straße zwischen Göschitz und Förthen saniert

#### Bankett aus Asphalt soll langfristig Kosten für Erhaltung sparen

**Göschitz.** Not macht erfinderisch. Da auf einem längeren Gefällestück der Ortsverbindungsstraße nach Förthen das Bankett regelmäßig nach Starkregen weggespült wurde und die Bitumenschicht blank lag, musste es immer wieder erneuert werden. Aufgrund des Ausmaßes konnte dies nur durch Firmen erledigt werden. Das strapazierte regelmäßig den ohnehin schon schmalen Haushalt. Nachdem bereits vor sechs Jahren ein Kurveninnenradius mit Großpflastersteinen befestigt wurde, entschied sich die Gemeinde jetzt für eine eher unkonventionelle Lösung, die günstiger als Pflaster aber genauso dauerhaft ist: eine Befestigung mit einer zehn Zentimeter dicken Asphalttschicht. Sie soll langfristig für Ruhe sorgen. Abgeschaut hat man sich die Konstruktion beim Freistaat, der diese Methode neben anderen Lösungen bereits mit Erfolg bei einem Teil seiner Landesstraßen einsetzt. Insgesamt wurden in der vorletzten Novemberwoche auf diese Weise 210 Meter Bankett befestigt, dazu kommen 160 Quadratmeter erneuerte Fahrbahn.

Die für die Reparatur erforderliche Vollsperrung hatte für die Gemeinde noch einen positiven Nebeneffekt: Baufreiheit für den dringend notwendigen Rückschnitt an Bäumen und Sträuchern, den Bürgermeister Christof Plöthner mit drei weiteren Helfern an einem Nachmittag vornahm. Bedenkt man die erwartete Nachhaltigkeit, sollte in den kommenden Jahren erstmal kein Handlungsbedarf in Sachen Reparaturen für die Straße nach Förthen bestehen.



Das verbliebene alte Bankett wurde bis auf tragfähigen Untergrund abgetragen und der Untergrund für den Asphalteinbau vorbereitet.



Arbeiter der Firma Karlen u. Kraske beim Bitumeneinbau für die Fahrbahn. Fotos: Mario Streit

**Mario Streit**

## Amtlicher Teil

### Überregionalen Infrastrukturmaßnahmen laufen nach Plan

#### Neue 380 KV-Stromtrasse und Ersatzneubau einer Gasleitung fast fertig

Der **Neubau der 380-KV Hochspannungsleitung** ist auf dem Gebiet der VG Seenplatte nahezu fertig. Die Masten stehen, die Seile sind gezogen und die Plattenwege auf den Wiesen und Feldern sind zurückgebaut. Wie Jan Rössel von der Betreiberfirma 50herz mitteilt, läuft alles nach Plan. Das Ziel ist die Inbetriebnahme der 107 Kilometer langen Trasse von Röhrsdorf bei Chemnitz über Weida nach Remptendorf in 2025. Immerhin auf einer Länge von 12,7 km quert die Leitung die Gebiete der Gemeinden Tegau, Göschitz, Löhma, Oettersdorf, Pörmitz, Neundorf und Görkwitz. Dieser Bereich gehört zum ersten Bauabschnitt zwischen Weida und Remptendorf, der bereits im März 2024 in Betrieb gehen soll. Unmittelbar danach beginnt der Rückbau der alten Trasse. Bereits seit Beginn der umfangreichen Planungen vor sieben Jahren konnte der Zeitrahmen gehalten werden, was auch an der transparenten Öffentlichkeitsarbeit von 50herz lag. Nicht alle Einwände oder Änderungsvorschläge fanden Berücksichtigung, wie die seitens der Gemeinde Pörmitz vorgebrachte Ablehnung der das Landschaftsbild störenden Einebenenmaste oder auch die von Görkwitzer und Mönchgrüner Waldbesitzern geäußerten Wünsche zur Trassenänderung. Befürchtungen, die Arbeiten an der Trasse könnten größere Kollateralschäden herbeiführen, bewahrheiteten sich bisher nicht. Kleinere Mängel an Banketten und wassergebundenen Oberflächen wurden aufgenommen und teilweise bereits beseitigt. Und wie schon beim Autobahnbau war Pörmitz so etwas wie ein Epizentrum in unserem Bereich. Durch den kleinen Ort erfolgten zahlreiche Transporte. Nach anfänglichen Problemen mit Staub verursachenden Fahrbahnverunreinigungen kehrte schnell Ruhe ein. Apropos Pörmitz, mit dem Unternehmen von Eric Weber gehört auch eine hiesige Firma zu den Nachunternehmern im Bereich Erd- und Wegebau. Insgesamt kann den beiden Auftragnehmern Cteam Consulting & Anlagenbau GmbH und SPIE SAG GmbH ein konfliktfreies Arbeiten bescheinigt werden. Großer Respekt gebührt vor allem den Monteuren, die Wind und Wetter nicht scheuten und ihren Job in luftigen Höhen von über 40 Metern erledigten.



In luftiger Höhe montieren die Arbeiter von in den Leitungen eingehängten Wagen aus die Abstandshalter für die in Viererbündeln angeordneten Leiterseile. Foto: Mario Streit



Für das Einbringen des Schutznetzes für die Montage der Leiterseile wurde die Autobahn am 27. September für eine Viertelstunde in beiden Richtungen voll gesperrt. Foto: Mario Streit



Arbeiter montieren die Flugwarnkugeln über der A9 zwischen Pörmitz und Neundorf. Sie sorgen für eine bessere Sichtbarkeit der Leitung, um Rettungshubschrauber bei einem notwendigen Einsatz auf der Autobahn zu warnen. Foto © 50herz

Auch an der **Gastrasse** wurde gearbeitet. Nicht an der Ferngastrasse EGL 442, die bereits im vergangenen Jahr fertig war, sondern an der 200er Hochdruckleitung, welche an der Gasdruckregelanlage Chursdorf auf die Ferngasleistung aufbindet und nach Süden verläuft, unter anderem auch Tegau, Oettersdorf und Schleiz versorgt. Die TEN stellte als Betreiber im Jahre 2020 im Ergebnis von Messungen fest, dass dringender Handlungsbedarf für den Austausch der alten Leitung besteht. Dabei war es erforderlich, parallel zur alten eine neue Leitung auf 650 Metern Länge bis zur Ortsverbindung Chursdorf-Krölpa zu verlegen. Der Bauablauf war straff durchorganisiert. Alle wesentlichen Leistungen, einschließlich einer Bach-, sowie Straßenquerung waren nach gutem Zusammenspiel der Firmen EFM (Erdbau) und WEA (Montage) innerhalb von zwei Monaten erledigt. Bereits im November war Druck auf der neuen Leitung, die alte außer Betrieb. Das verschlissene alte Rohr soll spätestens bis 2025 entfernt werden.



Innerhalb von nur zwei Monaten wurde die Gashochdruckleitung der TEN bei Chursdorf auf einer Länge von 650 Metern ausgetauscht. Foto: Mario Streit

Mario Streit

### Friedhofsgebührensatzung

#### für den Friedhof der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Volkmannsdorf im Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Ziegenrück

Der Gemeindefriedhofrat des Evangelischen Lutherischen Kirchengemeindeverbandes Ziegenrück hat für den Friedhof der Evangelisch - Lutherischen Kirchengemeinde Volkmannsdorf aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABL. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 28. Februar 2023 die folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Ruhefristen

Für den Friedhof in Volkmannsdorf gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 30 Jahre,
2. für Urnenbestattungen 20 Jahre.

**§ 2  
Gebühren**

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

- 1. **Grabberechtigungsgebühren**  
Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan jeweils für die Dauer der Ruhefrist
- 1.1 **Erdgrabstätten**
  - 1.1.1 **Erdwahlgrabstätte, je Grabstelle** **480 EUR**  
(1 Sarg und bis zu 2 Urnen)
  - 1.1.2 **Doppelerdwahlgrabstätten** **960 EUR**  
(2 Säрге und bis zu 4 Urnen)
  - 1.1.3 **Erdreihengrabstätten** **360 EUR**
- 1.2 **Urnengrabstätten**
  - 1.2.1 **Urnenwahlgrabstätten**
    - 1.2.1.1 **Urnenwahlgrabstätten, vierstellig** **400 EUR**
    - 1.2.1.2 **Urnenwahlgrabstätten mit vier Grabstellen, friedhofsgepflegt (pflegearme Urnenwahlgrabstätte)** **400 EUR**
    - 1.2.1.3 **Urnenwahlgrabstätten mit vier Grabstellen, friedhofsgepflegt („Grüne Wiese“)** **400 EUR**
- 1.3 **Reservierungen / Verlängerungen**
  - 1.3.1 **Reservierung**  
Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsg Gebühr nach den Tarifstellen 1.1.1, 1.1.2 und 1.2.1 erhoben.
  - 1.3.2 **Verlängerung**  
Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die anteilige jährliche Grabberechtigungsg Gebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1, 1.1.2 und 1.2.1 erhoben.

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (\*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).

**§ 3  
Gewerbliche Leistungen**

Für nicht in dieser Gebührenordnung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art (z.B. Gießen, Sauberhalten, Bepflanzung, gärtnerische Arbeit) richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.

**§ 4  
Inkrafttreten**

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt außer Kraft die Friedhofsgebührensatzung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Volkmannsdorf vom 09.10.2009. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

**Genehmigungsvermerke:**

1. **Kreiskirchenamt**  
*Gera, 18.09.2023*  
Ort, den



Amtsleiterin/Amtsleiter

[Nur für Thüringen:

2. **Landratsamt/Landesverwaltungsamt ...** *Saale-Orla-Kreis*

Die genehmigte Friedhofsgebührensatzung der Evangelischen Kirchengemeinde Volkmannsdorf im Evangelischen Kirchengemeindeverbandes Ziegenrück vom *10.10.2023* wird hiermit genehmigt.

*10.10.2023* **Landratsamt Saale-Orla-Kreis**  
**Rechtsaufsichtsbehörde**  
**Ochtrup Str. 4**  
**07907 Schleiz**

Schleiz, den

*Müller-Gute*  
**Rechtsaufsichtsbehörde**

**Ausfertigung:**

Die vom Gemeindekirchenrat des Kirchengemeindeverbandes Ziegenrück am 28.02.2023 beschlossene Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof in Volkmannsdorf wurde dem Kreiskirchenamt Gera als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am ..... unter dem Aktenzeichen ..... vorstehend genannter Ordnung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt.

Die Rechtsaufsichtsbehörde, die für die Kommunalgemeinde zuständig ist, auf deren Gebiet sich der Friedhof befindet, hat am ..... die erforderliche Genehmigung erteilt.]

Die vorstehend benannte Friedhofsgebührensatzung des Kirchengemeindeverbandes Ziegenrück betreffend den Friedhof in Volkmannsdorf wird hiermit ausfertigt und öffentlich bekannt gemacht.

*10.11.2023*



Ziegenrück, den

*Julia Ziegler*  
Vorsitzende/ oder stellv. Vorsitzende des  
Gemeindekirchenrates *Matthias Zierold*

**Jagdgenossenschaft Weira**

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Krobitz 92, 07806 Weira OT Krobitz, Telefon: 036481-84 93 97  
E-Mail: kontakt@jagdgenossenschaft-weira.de

**Ausschreibung zur Jagdvergabe des Gemeinschaftsjagdbezirk Weira ab 01.04.2024**

Die Jagdgenossenschaft Weira vergibt die Gemeinschaftsjagdbezirke „Jagdbogen Weira Ost“ und „Jagdbogen Weira West“ als Niederwildjagd.

Der Abschuss in den letzten drei Jahren betrug in den beiden Jagdbezirken insgesamt:

- Rehwild: 175 Stück pro Jagdjahr
- Rotwild: 4 Stück pro Jagdjahr
- Damwild: 3 Stück pro Jagdjahr
- Schwarzwild: 53 Stück pro Jagdjahr

Die bejagbare Fläche des Gemeinschaftsjagdbezirk „Jagdbogen Weira Ost“ beträgt 587,3113 ha, davon sind 249,2717 ha Waldfläche, 318,8441 ha Feldfläche, 1,2583 ha Gewässerfläche und 17,9372 ha sonstige Flächen.

Die bejagbare Fläche des Gemeinschaftsjagdbezirk „Jagdbogen Weira West“ beträgt 796,5672 ha, davon sind 332,5424 ha Waldfläche, 429,0147 ha Feldfläche, 7,7752 ha Gewässerfläche und 27,2349 ha sonstige Flächen.

1. Vor der neunjährigen Pachtzeit bekommen die Jäger, die den Zuschlag der Jagdgenossenschaft erhalten haben, das Jagdrecht für zwei Jahre in Form eines entgeltlichen Jagderlaubnisscheines. Der entgeltliche Jagderlaubnisschein wird in Anlehnung an den Pachtvertrag vergleichbare Rechte und Pflichten enthalten. Nach diesen zwei Jahren können beide Vertragspartner über den Vertrag neu entscheiden. Eine vorherige Pacht im Gemeinschaftsjagdbezirk Weira wird als entgeltlicher Jagderlaubnisschein anerkannt.
2. Die nachfolgende Verpachtung beläuft sich auf einen neunjährigen Zeitraum.
3. Die Vergabe der Jagd erfolgt durch Einholung schriftlicher Gebote und freihändige Vergabe pro jeweiligen Jagdbogen.
4. Bei der Abgabe der schriftlichen Jagdgebote sind folgende Bedingungen zu beachten:
  - 4.1. Es wird ein Mindestgebot von 2.500,- € je Jagdbogen und Jagdjahr vorgegeben.

Volkmannsdorf, den 29. Februar 2023

Ort, den



*Julia Ziegler*  
Vorsitzende/ oder stellv. Vorsitzende des  
Gemeindekirchenrates

*Matthias Zierold*  
Mitglied des Gemeindekirchenrates

- 4.2. Die Vergabe der Jagd erfolgt unter der Maßgabe, dass Wildschäden durch den verantwortlichen Jäger zu ersetzen sind.
- 4.3. Für die Jagdgenossenschaft steht die Umsetzung der 2023 beschlossenen Jagdstrategie im Vordergrund. Der jeweilige verantwortliche Jäger erarbeitet ein Konzept seiner Jagdnutzung im Einklang mit der Jagdstrategie der Jagdgenossenschaft Weira aus und erläutert ausführlich, welches marktwirtschaftliches Vermarktungssystem er zum Absatz des erlegten Wildes installiert hat bzw. noch installieren wird. Die Überprüfung eines solchen Vermarktungssystems wird vor Erteilung eines möglichen Zuschlages durch ein Vorstandsmitglied der Jagdgenossenschaft Weira persönlich erfolgen. Die Jagdstrategie der Jagdgenossenschaft Weira oder weitere Auskünfte werden den Interessenten auf Anfrage unter folgender Emailadresse kontakt@jagdgenossenschaft-weira.de zur Verfügung gestellt:
- 4.4. Eine Vergabe der Jagd pro Jagdbogen erfolgt an:
- einen pachtberechtigten Jäger,
  - der pachtberechtigte Jäger darf keine weitere Jagd gepachtet haben oder im Vertragszeitraum pachten,
  - pachtberechtigte Jäger, die ihren Hauptwohnsitz nicht in der Nähe (30 km Luftlinie) zum Ort Weira haben, müssen mit dem Pachtangebot einen ortsnahen Vertreter benennen, der mit den entsprechenden Vertretungsrechten ausgestattet ist.
  - der pachtberechtigte Jäger muss einen zur Verfügung stehenden brauchbaren Hund nachweisen.
5. Schriftliche Angebote, sind als jährlicher Betrag von mindestens 2.500 € pro Jagdbogen bei der Jagdgenossenschaft Weira, Krobitz 92, 07806 Weira OT Krobitz verschlossen, in einem separaten zweiten Innenumschlag einzureichen. Der Umschlag ist mit den Hinweis „Jagdangebot „Jagdbogen Weira Ost“ oder „Jagdbogen Weira West“ und dem Namen des Jägers einzureichen.
6. Mit dem Angebot sind Kopien der vollständigen Jagdscheine und die o. g. Konzepte abzugeben.
7. Nebenabreden, wie Beteiligung an Wildschadensverhütungsmaßnahmen im Jagdbezirk, regelmäßiges Jagdessen oder Ähnliches können mit dem Jagdangebot abgegeben werden.
8. Gemäß § 4 Abs. 12 ThJGAVO erklärt die Jagdgenossenschaft Weira, den Zuschlag nicht an das Höchstangebot zu binden. Die Jagdgenossenschaft Weira wird vom Höchstangebot absehen, wenn dies im Interesse der Jagdgenossenschaft ist. Das jagdliche Konzept steht für die Jagdgenossenschaft im Vordergrund, es sollte die Punkte der Jagdstrategie der Jagdgenossenschaft Weira (Wildschadensvermeidung und Bejagung der vorkommenden Wildarten) aufgreifen. Das jagdliche Konzept, das System der Wildvermarktung, sowie das Jagdangebot des Jägers werden vor der Jagdvergabe verlesen.
2. Die nachfolgende Verpachtung beläuft sich auf einen neunjährigen Zeitraum.
3. Die Vergabe der Jagd erfolgt durch Einholung schriftlicher Gebote und freihändige Vergabe.
4. Bei der Abgabe der schriftlichen Jagdgebote sind folgende Bedingungen zu beachten:
- 4.1. Es wird ein Mindestgebot von 1.150,- € pro Jagdjahr vorgegeben.
- 4.2. Die Vergabe der Jagd erfolgt unter der Maßgabe, dass Wildschäden durch den verantwortlichen Jäger zu ersetzen sind.
- 4.3. Für die Jagdgenossenschaft steht die Umsetzung der 2023 beschlossenen Jagdstrategie im Vordergrund. Die Jagdstrategie der Jagdgenossenschaft Steinbrücken oder weitere Auskünfte werden den Interessenten auf Anfrage unter folgender Emailadresse kontakt@jagdgenossenschaft-steinbruecken.de zur Verfügung gestellt.
- 4.4. Eine Vergabe der Jagd erfolgt an:
- einen pachtberechtigten Jäger,
  - pachtberechtigte Jäger, die ihren Hauptwohnsitz nicht in der Nähe (20 km Luftlinie) zum Ort Steinbrücken haben, müssen mit dem Pachtangebot einen ortsnahen Vertreter benennen, der mit den entsprechenden Vertretungsrechten ausgestattet ist.
5. Schriftliche Angebote, sind als jährlicher Betrag von mindestens 1.150,- € bei der Jagdgenossenschaft Steinbrücken, Steinbrücken 3, 07806 Neustadt an der Orla verschlossen, in einem separaten zweiten Innenumschlag einzureichen. Der Umschlag ist mit den Hinweis „Jagdangebot“ und dem Namen des möglichen Jägers einzureichen.
6. Mit dem Angebot sind Kopien der vollständigen Jagdscheine abzugeben.
7. Nebenabreden, wie Beteiligung an Wildschadensverhütungsmaßnahmen im Jagdbezirk, regelmäßiges Jagdessen oder Ähnliches können mit dem Jagdangebot abgegeben werden.
8. Gemäß § 4 Abs. 12 ThJGAVO erklärt die Jagdgenossenschaft Steinbrücken, den Zuschlag nicht an das Höchstangebot zu binden. Die Jagdgenossenschaft Steinbrücken wird vom Höchstangebot absehen, wenn dies im Interesse der Jagdgenossenschaft ist. Das Pachtangebote der möglichen Jäger werden vor der Jagdvergabe verlesen.

Der Einsendeschluss der Gebote ist der 19. Januar 2024, 00.00 Uhr.

Ich freue mich auf Ihre Angebote.

Mit freundlichen Grüßen

**in Vertretung**  
**André Wipke**  
**Jagdvorsteher**

Steinbrücken, 24.11.2023

Der Einsendeschluss der Gebote ist der 19. Januar 2024, 00.00 Uhr.

Ich freue mich auf Ihre Angebote.

Mit freundlichen Grüßen

**in Vertretung**  
**André Wipke**  
**Jagdvorsteher**

Weira, 24.11.2023

## Jagdgenossenschaft Steinbrücken

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Steinbrücken 3, 07806 Neustadt an der Orla, Telefon: 036481-84 93 97  
E-Mail: kontakt@jagdgenossenschaft-steinbruecken.de

### Ausschreibung zur Jagdvergabe des Gemeinschaftsjagdbezirkes Steinbrücken ab 01.04.2024

Die Jagdgenossenschaft Steinbrücken verpachtet den Gemeinschaftsjagdbezirk Steinbrücken als Niederwildjagd.

Die bejagbare Fläche des Gemeinschaftsjagdbezirkes Steinbrücken beträgt 324,8502 ha, davon sind 81,9619 ha Waldfläche, 235,0402 ha Feldfläche, 1,8016 ha Gewässerfläche und 6,0465 ha sonstige Flächen.

1. Vor der neunjährigen Pachtzeit bekommen die Jäger, die den Zuschlag der Jagdgenossenschaft erhalten haben, das Jagdrecht für zwei Jahre in Form eines entgeltlichen Jagderlaubnisscheines. Der entgeltliche Jagderlaubnisschein wird in Anlehnung an den Pachtvertrag vergleichbare Rechte und Pflichten enthalten. Nach diesen zwei Jahren können beide Vertragspartner über den Vertrag neu entscheiden.

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

**Frau Christine Tanz**

am 09.11.2023 mit 89 Jahren in Plothen

**Frau Gerlinde Oekler**

am 13.11.2023 mit 82 Jahren in Kirschkau

**Frau Herta Krauß**

am 23.11.2023 mit 85 Jahren in Pörmitz

**Herrn Bringfried Thiel**

am 26.11. mit 70 Jahren in Moßbach und Auma-Weidatal

**Herrn Albin Richter**

am 27.11.2023 mit 77 Jahren in Volkmannsdorf

**Herrn Hartmut Thrum**

am 04.12.2023 mit 79 Jahren in Kirschkau

**Herrn Hartmut Hildebrandt**

am 03.12.2023 mit 83 Jahren in Oettersdorf

**Frau Irmela Sachs**

am 09.12.2023 mit 66 Jahren in Oettersdorf

# Glückwünsche zur Geburt

**Joline Nürnberger**  
am 27.11.2023 in Tegau

## Geburtstage und Jubiläen

### Wir gratulieren

Die Bürgermeister sowie die Verwaltungsgemeinschaft gratulieren den Altersjubilaren herzlich zum Geburtstag und wünschen viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Denjenigen, die im kommenden Monat ein Hochzeitsjubiläum feiern, wünschen wir noch viele glückliche gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

(Einwilligungserklärungen zur Veröffentlichung von Jubiläen erhalten Sie in der VG „Seenplatte“.)

## Altersjubilär

Frau Maria Friedrich      am 14.01.      zum 70. Geburtstag  
in Görkwitz



## Nichtamtlicher Teil

## Termine / Veranstaltungen

### Krabbelvormittag im Kindergarten „Pfiffikus“ Moßbach

Alle interessierten Mamas und Papas mit ihren Kleinen von nah und fern, begrüßen wir jeden ersten Mittwoch im Monat von 09.00 Uhr - 10.30 Uhr zum Krabbelvormittag in unserem Kindergarten sehr gern! Es freuen sich auf Sie und ihre Krabbelkinder, die Kinder und Erzieherinnen des Moßbacher Kindergartens.

Die Erzieherinnen



**AWO** Saale-Orla-Kreis

### Einladung zum Babytreff

Wann?  
Jedes 1. Donnerstag im Monat  
von 15-16 Uhr

Wo: AWO Kindergarten  
"Waldknirpse"  
Wesner-Seelsbacher-Str. 5  
Oettersdorf

Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter der Nummer:  
03405 425420

*Wir freuen uns auf Euch!*

**OETTERSDOFFER WALDKNIRPSE LADEN EIN**

DIE AWO IM SAALE-ORLA-KREIS  
WWW.AWO-SOK.DE

## Fäkalschlamm Entsorgung für das 1. Quartal 2024

22.01.2024 - 02.02.2024	Neundorf, Pahnstangen
05.02.2024 - 14.02.2024	Plothen
28.02.2024 - 08.03.2024	Volkmannsdorf

„Witterungsbedingte Verschiebungen sind möglich.“

## Blutspende

### DRK-Blutspendetermin für Oettersdorf

Am: 19. Januar 2024  
Von: 15.00 - 19.00 Uhr  
Wo: **Grundschule Oettersdorf**  
Schleizer Str. 29



### DRK-Blutspendetermin für Moßbach

Am: kein Termin  
Von: 16:30 - 19:30 Uhr  
Wo: Moßbach  
Landhotel „Deutscher Hof“

## Weihnachtstanz mit **ZEITLOS**

on Main Stage  
off on Second Stage

**Kulturhaus Oettersdorf**

Schleizer Straße 17  
Einlass ab 21 Uhr  
VVK: 12€  
Abendkasse: 15€

**25. DEZ**

VVK: 18.00 - 19.30 Uhr im Kulturhaus

www.kulturhaus-oettersdorf.de

Flatrate von 21.00 – 22.00 Uhr auf Bier 0,4l 2,00 € / Pfeffi & Kirsch 2cl 1,00 €

## Winterwanderung Sankt Maternus um Mönchgrün

Die diesjährige Glühweinwanderung in Mönchgrün und den umliegenden Mühlen findet am **30.12.23** von 10 Uhr bis 18 Uhr statt.



An diesem Tag werden in Mönchgrün **5 Höfe** und **3 Mühlen** ihre Türen öffnen. Im Ort ist ein musikalisches Rahmenprogramm geplant. Weiterhin gibt es unterwegs verschiedene Stände und auch für die Verpflegung ist gesorgt.

### Es werden folgende Höfe öffnen:

- Hof der Familie Thieme mit Öffnung des Ladens Büro & Sitz-art, Nr.1
- Seniorenwohngemeinschaft „Dorfliebe“, Nr.2
- Hof der Familie Hoffmann/ Wolf, Nr.3
- Hof der Familie Zschäck „Wiesentatal“ - Alpaka mit offenem Hofladen
- Hof der Familie Klötzing „Dirkseiner“ Obst-, und Blütenweine.

### Folgende Mühlen öffnen ihre Türen:

- Graupenmühle
- Glücksmühle/ Ausschank im Mühlenkeller
- Beyersmühle/ Wildgehege.

Auf dem Weg sind verschiedene Stände geplant:

- Lohmen Getränke und Imbiss
- Ermitage/ Gaststätte
- mit Fam. Beilschmidt Honigprodukten
- Speisen und Leckereien gibt es von K12 aus Kloster
- Im Ort ist das „Amt“ geöffnet mit Familie Grassy
- Live Musik mit der Band Jamareah aus Schleiz.
- 14.00 bis ca. 15.00 Uhr ist die Kirche offen mit kurzer Andacht und Musik.

Folgende kulinarische Raritäten wird es in Mönchgrün, den Mühlen und auf dem Weg geben: Graupensuppe, Quarkbällchen, Kesselgulasch, herzhaftes Waffeln und süße Waffeln, Gemüsesuppe, Ingwer - Möhrensuppe, selbstgebackener Stollen, Fettabrot, gebrannte Nüsse Wildwurst, Roster, Grillkäse, Fischbrötchen, geräucherter Karpfen, geräucherte Forelle, Flammlachs, Langos, Pilzpfanne, Schweineröllchen, Soljanka, herzhaft uns süß belegte Fladen, gebrannte Mandeln und kandierte Fruchtspieße und natürlich Obstweine aus der Region als Glühwein und in Flaschen sowie andere alkoholische Getränke sowie alkoholfreie und Kaffee. Außerdem werden Produkte von Alpakas im Hofladen, Büromaterial, Wein, Honigprodukte, selbstgemachte Babysachen und Dekoration aus Holz angeboten

Wir hoffen auf gutes Wetter und lustige Leute. Aber eigentlich gibt es ja kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung! Wandern kann man immer!

Die Wanderung ist ausgeschildert und kann unter dem Link oder dem QR Code, mit dem Smartphone navigiert werden. <https://www.komoot.de/tour/1374104250?ref=wt>

Alle weiteren Infos und evtl. Änderungen auf der Webseite [www.weinfest-moenchgruen.de](http://www.weinfest-moenchgruen.de)

**Mönchgrüner Wein-, und Kulturverein e.V.**



# RUN AN DEN SPECK!

...mit Glühwein und Sekt

## Samstag, 06.01.2024

### Sportplatz Moßbach

www.svmossbach.de

POWERED BY  
SCHLEIZER LANDBÄCKEREI EG

**Genießerrunde mit Mandy**  
(Nordic Walking)  
Start 13:45Uhr  
(ca. 6,5km - max 1h45min)

**Stramme Waden mit Silvana**  
(Nordic Walking)  
Start 14:00Uhr  
(ca. 7,2km - max 1h30min)

**Roadrunner-Tour mit Sandra & Tanja**  
(Lauf)  
Start 14Uhr  
(ca 10km - max 1h20min)

**Startgebühr 7,-€**  
Nachmeldung bis 13:30Uhr am  
Veranstaltungstag möglich.  
Wir empfehlen Wechselschuhe  
mitzubringen :-)

## RUN AN DEN SPECK – 2024

Es ist wieder soweit...

Unser „RUN AN DEN SPECK“ startet am 06. Januar 2024 auf dem Sportplatz Moßbach!

Und es ist für jeden etwas dabei...

Genießerrunde mit Mandy:

Eine entspannte Runde Nordic Walking für Genießer, Schnatterenten, Anfänger und ältere Menschen.

Stramme Waden mit Silvana:

Zügigeres Nordic Walking für die Sportlichen unter euch.

Roadrunner-Tour mit Sandra und Tanja:

Hier wird es etwas schneller – ein Lauf geeignet für Fortgeschrittene.

---

Anmelden könnt ihr euch wieder per Mail an [svmossbach@gmx.de](mailto:svmossbach@gmx.de)

Zahlung per Überweisung an  
DE41 8305 0505 0000 0109 79  
oder Paypal an [svmossbach@gmx.de](mailto:svmossbach@gmx.de)

oder spätestens bis 13:30Uhr vor Ort.  
(bei Nachmeldung 8,-€ Startgebühr)

Bringt bitte Wechselschuhe für das gemütliche Beisammensein im Sportlerheim mit.

wir freuen uns auf Euch :-)



### Programm DRK Begegnungsstätte „Humanitas“ in Plothen Januar 2024



Mo.08.01.24 18.30 Uhr Holzschnittworkshop mit Thomas Kretschmer

Die.09.01.24 14.00 Uhr Willkommen im neuen Jahr mit Heidrun & Corinna

Mo.15.01.24 18.30 Uhr Holzschnittworkshop mit Thomas Kretschmer

Die.16.01.24 14.00 Uhr „Geschichten aus dem Mumintal“ gelesen von Ulrike Racholl

**Sonntag 21.01.24 17.00 Uhr Neujahrskonzert in der Plothenbachhalle**



Mo.22.01.24 18.30 Uhr Holzschnittworkshop mit Thomas Kretschmer

Die.23.01.24 14.00 Uhr Literaturkreis mit Heidrun Schiller



Mi.24.01.24 15.00 Uhr Gymnastik für alle mit Corinna Fellmann

Sa.27.01.24 9.00- 12.00 Uhr Smartphone- und Tablet- Training mit Martin & Maja

Mo.29.01.24 18.30 Uhr Holzschnittworkshop mit Thomas Kretschmer

Die.30.01.24 14.00 Uhr Vortrag über Kneipp'sche Anwendungen von Herrn Bachmann



Anmeldung bitte unter: 036648/673927 oder 0173/7269449

Die Beratungs- und Begegnungsstätte in Plothen bietet wöchentlich Beratungen rund um Gesundheit, Vorsorge, Altersarmut und allen Fragen zur Pflege an.

Zukünftig schulen wir auch pflegende Angehörige in unseren Pflegekursen. Wir bitten um Anmeldungen zwecks Terminvereinbarungen

## Programm DRK Begegnungsstätte in Knau, Schulstraße 1



BELEBEN - ALLMENDE Gemeinsam Daseinsvorsorge gestalten

**04.01.24**

14:30 **Kreatives Gestalten**  
Anna-Marie Manger

**16.01.24**

14:00 **Begegnungsnachmittag, Lesen von Wintermärchen**  
Anke Fonseca

**18.01.24**

15:00 **Kreatives Gestalten**  
Anna-Marie Manger

**24.01.24**

13:30 **Kurs, Teil 2, Heilkräuter und ihre Wirkweisen (Öle)**  
Gisela Ebert

**30.01.24**

14:00 **Vortrag über Kneipp'sche Anwendungen**  
Herr Bachmann, Plothen

### Ankündigung:

01.12.23 18:00 **Neujahrskonzert in der Plothenbachhalle**

**Melden Sie sich bitte an: 036648/ 673927 oder 0173 / 4060147 oder fonseca@drk-sok.de**

Das Projekt „Allmende beleben - Daseinsvorsorge gemeinsam gestalten“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert

Gefördert durch:



## Vorankündigung für die Gemeinde Moßbach

### Neujahrsempfang 2024

am Donnerstag, dem 11. Januar 2024, um 19.00 Uhr  
im Landgasthof „Deutscher Hof“, Ortsstraße 89, in 07907 Moßbach  
Persönliche Einladungen folgen.

**Ihre Bürgermeisterin**  
**Gisela Krösel**

## Vereinsnachrichten

### DANKE an das IBS Ingenieurbüro Schikowski aus Bad Lobenstein

Unsere Handballer konnten sich diese Woche über ein großes Ballpaket freuen.

Einige neue hochwertige Handbälle bereichern ab sofort ihren Trainingsbetrieb. Vielen DANK sagt der LSV 49 Oettersdorf an das Ingenieur Jens Schikowski aus Bad Lobenstein. Lieber Jens, danke für dein großzügiges Engagement in unseren Landsportverein.



Falls jemand Lust auf Handball hat, kann sich gern bei uns melden. Die Abteilung sucht immer nach interessierten Sportfreunden.  
Anfragen gern an: Janina Geiler: 0160/94709406

Foto & Text: LSV Vorstand

### Der Nikolaus zu Besuch bei unseren G1 LSV

Der Nikolaus ließ es sich nicht nehmen und besuchte in der Adventszeit unsere G1-Junioren. (Foto)

Nach einem tollen und intensiven Training konnten die motivierten LSV-Küken einen kleinen Schoko-Nikolaus entgegennehmen.

Die Freude war groß. Aktuell wird weiter Verstärkung, vor allem bei den G2-Junioren des Jahrgangs 2018/2019/2020 gesucht.

Also wer Interesse hat, einfach zum Schnuppertraining vorbeikommen. Anmeldungen bitte an unsere Nachwuchsleiterin Janina Geiler: 0160/94709406.



Foto & Text: Vorstand LSV

## 27. Hallenfußballtage des LSV 49 Oettersdorf



Januar 2024

-Sporthalle Böttgerstraße Schleiz-

Samstag,	6.1.24	09:00	F-Junioren
Samstag,	6.1. 24	13:30	D-Junioren
Sonntag,	7.1. 24	09:00	G-Junioren
Sonntag,	7.1.24	13:30	C-Junioren
Samstag,	13.1.24	09:00	E-Junioren
Samstag,	13.1.24	13:30	B-Junioren
Sonntag,	14.1.24	09:00	Freizeitliga
Sonntag,	14.1.24	13:30	C-Junioren
Samstag,	20.1.24	09:00	F-Junioren
Samstag,	20.1.24	13:30	E-Junioren
Samstag,	20.1.24	18:00	Alte Herren
Sonntag,	21.1.24	09:00	G-Junioren

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Es lädt herzlich ein der LSV 49 Oettersdorf

### Aus den Ortschaften

#### Die Gerbser Dorfweihnacht ist Geschichte

am 3.12.2023 luden die FFW und der Dorfclub Görkwitz zur Dorfweihnacht ein.

Die Görkwitzer sind seit jeher Gerbser und sind stolz darauf. Es muss nicht immer alles neu erfunden werden - warum auch?

Um 16:00 Uhr durften die Kinder den Weihnachtsbaum auf dem Spielplatz schmücken, aber die Kinder waren nicht da.

Die Kinder waren unterwegs zum Singen, Gedichte aufsagen und Eltern, Großeltern und Geschwister, Onkel und Tante zu entzücken.

Der Baum stand, der Schmuck lag bereit. Also schmückten die Erwachsenen den Baum selbst, mit der Unterstützung einiger Kinder.

Gegen 17:00 Uhr schienen alle kulturellen Verpflichtungen erledigt gewesen zu sein. Der Platz vor der Feuerwehr füllte sich rasant.

Pünktlich um 17:00 Uhr ging es dann los auf Taschenlampenmärentour durch das Dorf.

Der Umzug wurde von der Feuerwehr abgesichert und die Kinder waren aufgeregt und voller Vorfreude.

Was für ein Geplapper, viele kleine Hände leuchteten mit ihren Lampen durchs Dorf.

Vorbei am Froschkönig, zu Besuch bei Dornröschen, das Zwergenhaus war verlassen. Weiter ging es zur goldenen Gans, um dann zum Tischlein Deck Dich zu gelangen.

Rapunzel's 6 m langer Zopf war beleuchtet und die Zauberin stand wartend vor dem Turm. Durch eine Märchenwinterwunderwelt ging es in den Wald hinein. Wo war denn nun das Rotkäppchen?

Der Teenager war mit Herrn Wolf unterwegs, hatte aber Kuchen da gelassen. Danach wurde Aschenputtels Schuh entdeckt und Rumpelstilchens Spinnrad bewundert. Die Schneiderwerkstatt wurde besichtigt, der sieben auf einen Streich erledigt hatte. Zur Freude der Kinder schüttelte Frau Holle höchstpersönlich ihr Kopfkissen aus und am Hexenlebkuchenhaus sangen alle das alte Kinderlied von Hänsel und Gretel.

Nun muss ich unbedingt ein riesengroßes Dankeschön an die Märchenpaten loswerden. Eine Idee ist immer nur so gut, wie ihre Umsetzung, die einfach überwältigend war. Alle Märchenpaten haben sich so richtig ins Zeug gelegt.

Es war erstaunlich, wieviel Detailverliebtheit und Kreativität in den Görkwitzern steckt.

Danke, danke, danke - ihr seid einfach nur richtig super und habt allen, die mit unterwegs waren eine große Freude bereitet.

Das alles zu toppen, wird nicht einfach... aber wir werden es im nächsten Jahr versuchen. Ich freue mich jetzt schon.

Unsere Gerbser Dorfweihnacht 2023 ist vorbei. Es gab richtig viel Schnee, leckeren Glühwein, Deftiges vom Rost, Lagerfeuer, der Weihnachtsmann war da. Das Dorf war beleuchtet wie noch nie. Sogar auf dem Schlangenbach spiegelten sich schwimmende Laternen.

Wir Gerbser haben uns und unseren Gästen eine schöne Dorfweihnacht beschert und das ist das Allerwichtigste.

Im nächsten Jahr gibt es sicher wieder eine Dorfweihnacht und darauf freuen wir uns jetzt schon.



Luftbild von Holger Rienäcker / Foto: Corda Rudolph



Vielen Dank an alle, die einfach da waren, wenn sie gebraucht wurden.

Corda Rudolph aus Gerbs

#### Sterne und Engel schmücken die Sankt Antonius Kirche in Tegau

Im November, zwei Wochen vor Beginn der Adventszeit, fand im Gemeinderaum der Ortskirche ein ganz besonderer Bastelnachmittag statt. Alle Tegauer Schulkinder waren herzlich zum Sterne-Basteln eingeladen. Viele kleine und große Kinder, Jugendliche und Erwachsene waren dabei. Zur Auswahl gab es verschiedene Formen von Sternen aus Papier - von leicht anzufertigen Knicksternen, transparenten Sternen zum Ausschneiden und bekleben, bis hin zu schwierigeren Faltsternen, dreidimensionalen Sternen und Origami-Engeln. Die Sterne konnten mit bunten Aufklebern oder mit goldenen Perlenmarkern verziert werden. Alle probierten Alles aus und hatten bei Plätzchen und Tee großen Spaß und Freude. Das Bastelfieber wurde geweckt und eine unglaubliche Anzahl wunderschöner kreativer Sterne entstand. Nun schmücken die vielen Sterne und Engel die Kirchenfenster der Tegauer Kirche und können von innen und außen bewundert werden. Für die kommende Advents- und Weihnachtszeit im nächsten Jahr gibt es bereits neue Bastelideen - lasst Euch überraschen!





**Text und Fotos: B. Andrä-Illmer**

## Liebe Leute lasst euch sagen

Heute möchte ich mich zum letzten Mal in diesem Jahr mit Neuigkeiten aus unserer Gemeinde Oettersdorf an euch wenden. Seit dem letzten Mitteilungsblatt sind ja nur ein paar Tage vergangen, so dass es nur wenig Neues zu berichten gibt.

Die ersten Wintertage haben wir ja ganz gut überstanden. Bis auf Kleinigkeiten hat der Winterdienst in unserer Gemeinde gut funktioniert. Die meisten Anwohner sind ihrer Räum- und Streupflicht gut nachgekommen, sodass ein reibungsloser Alltag gewährleistet war.

Ganz anders im Süden von Deutschland. Da ging ja im öffentlichen Nah- und Fernverkehr zwei Tage gar nichts mehr. Sogar ein Fußballspiel der 1. Bundesliga musste abgesagt werden und einer der Profis filmte sich noch beim lustigen Schneeschieben.

Ob die Männer und Frauen des Winterdienstes den vielen Schnee auch so lustig fanden, kann man ernsthaft bezweifeln. Nur gut, dass diese Mengen an Schnee nicht zu uns kamen. Wer weiß schon, was da bei uns alles nicht mehr funktioniert hätte.

Ich persönlich habe die zwei Wintertage schon mal genutzt und meine Langlaufski einer Funktionsprobe unterzogen. So eine herrliche Winterlandschaft konnten wir schon länger nicht mehr beobachten und genießen.



Am 2. Dezember hat unser Feuerwehrverein zum Weihnachtsbaumstellen auf unserem neuen Dorfplatz geladen. Eine wirklich gelungene Generalprobe für unseren Dorfgemeinschaftsplatz. Mit viel Mühe und Liebe haben die Kameraden/innen und die Jugendfeuerwehr eine tolle Veranstaltung organisiert. Sogar der Weihnachtsmann hat sich blicken lassen. Dank des winterlichen Wetters und einigen Schneehaufen hatten vor allem die Kinder viel Spaß. Aber auch von den Erwachsenen gab es durchweg gute Laune und positive Eindrücke. Selbst der Weihnachtsbaum fand viele lobende Worte. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.



Über den Weihnachtsmarkt und die Seniorenweihnachtsfeier werde ich im nächsten Amtsblatt berichten.

Jetzt möchte ich allen Lesern unseres Mitteilungsblatt in der VG - Seenplatte und allen Einwohnern unserer Gemeinde und Verwaltungsgemeinschaft einen

### **Guten Rutsch ins Neue Jahr 2024**

wünschen, bleibt alle schön gesund und neugierig. Ich hoffe, dass ich im neuen Jahr über recht viele positive Dinge aus unserer Gemeinde und der VG berichten kann.

**Euer Oettersdorfer Gemeindeglieder Jürgen Tens**  
Text und Fotos: Jürgen Tens

## Nachruf

Die Gemeinde Oettersdorf trauert um ihre Gemeinderätin

### Frau Irmela Sachs

Die Verstorbene war seit 2014 Mitglied im Oettersdorfer Gemeinderat

Dankbar erinnern wir uns an ihre Aktivitäten zum Wohle der Gemeinde. Während ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Gemeinde Oettersdorf war sie stets um das Wohl der Gemeinde und ihrer Mitmenschen bedacht.

Mit viel Sachverstand und Verantwortungsbewusstsein hat sie an wichtigen Entscheidungen im Oettersdorfer Gemeinderat mitgewirkt.

Die Gemeinde Oettersdorf wird Frau Irmela Sachs stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere besondere Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Gemeinde Oettersdorf

Der Gemeinderat

Jürgen Tens

Bürgermeister

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste Dezember 2023 / Januar 2024

#### Burkersdorf

22.12.	18.00 Uhr	Großes Weihnachtskonzert im Kirchspiel Dittersdorf in der St. Trinitatis Kirche in Plothen
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper
14.01.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zur Einführung Pfarrstellen der Pfarrämter in der Stadtkirche St. Georg in Schleiz
21.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst
31.01.	19.30 Uhr	Besucherdienstkreis in Dittersdorf im Gemeindeforum

#### Chursdorf

22.12.	18.00 Uhr	Großes Weihnachtskonzert im Kirchspiel Dittersdorf in der St. Trinitatis Kirche in Plothen
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper
07.01.	09.30 Uhr	Morgengebet
14.01.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zur Einführung Pfarrstellen der Pfarrämter in der Stadtkirche St. Georg in Schleiz
31.01.	19.30 Uhr	Besucherdienstkreis in Dittersdorf im Gemeindeforum

#### Dittersdorf

22.12.	18.00 Uhr	Großes Weihnachtskonzert im Kirchspiel Dittersdorf in der St. Trinitatis Kirche in Plothen
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper
	23.00 Uhr	Musikalische Christnacht in der St. Georg Kirche in Dittersdorf
31.12.	18.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit HA
31.01.	19.30 Uhr	Besucherdienstkreis in Dittersdorf im Gemeindeforum
07.01.	10.00 Uhr	Morgengebet
14.01.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zur Einführung Pfarrstellen der Pfarrämter in der Stadtkirche St. Georg in Schleiz

#### Dragensdorf

22.12.	18.00 Uhr	Großes Weihnachtskonzert im Kirchspiel Dittersdorf in der St. Trinitatis Kirche in Plothen
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper
31.01.	19.30 Uhr	Besucherdienstkreis in Dittersdorf im Gemeindeforum

14.01.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zur Einführung Pfarrstellen der Pfarrämter in der Stadtkirche St. Georg in Schleiz
21.01.	08.30 Uhr	Gottesdienst

#### Göschitz

24.12.	16.00 Uhr	Krippenspiel
31.12.	18.00 Uhr	Andacht

#### Rödersdorf

22.12.	18.00 Uhr	Großes Weihnachtskonzert im Kirchspiel Dittersdorf in der St. Trinitatis Kirche in Plothen
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper
06.01.	18.00 Uhr	Gemeinsamer Festgottesdienst zum „Ephaniafest“
14.01.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zur Einführung Pfarrstellen der Pfarrämter in der Stadtkirche St. Georg in Schleiz
31.01.	19.30 Uhr	Besucherdienstkreis in Dittersdorf im Gemeindeforum
02.02.	18.00 Uhr	Zentraler Feierabend-Gottesdienst

#### Mönchgrün

24.12.	16.00 Uhr	Krippenspiel
30.12.	15.00 Uhr	Andacht + Musik
31.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst
21.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst

#### Kirschkau

24.12.	18.00 Uhr	Krippenspiel
25.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst
21.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst

#### Kinderkirche

für Kirschkau und Lössau, am 13.12. um 14.15 Uhr im Pfarrhaus Kirschkau am 10.01. und 24.01. um 14.15 Uhr im Pfarrhaus

#### Gemeindenachmittag:

Kirschkau am 14.12. um 15.00 Uhr im Pfarrhaus  
am 18.01. um 15.00 Uhr im Pfarrhaus  
Löhma am 21.12. um 15.00 Uhr im Gemeindeamt  
am 17.01. um 15.00 Uhr im Gemeindeamt  
Mönchgrün am 07.12. um 17.00 Uhr im Kreml

#### Löhma

24.12.	16.00 Uhr	Krippenspiel
25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst
07.01.	19.00 Uhr	Andacht
21.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst

#### Moßbach

22.12.	18.00 Uhr	Großes Weihnachtskonzert im Kirchspiel Dittersdorf in der St. Trinitatis Kirche in Plothen
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper
26.12.	09.30 Uhr	Gemeinsamer Weihnachts-Festgottesdienst
14.01.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zur Einführung Pfarrstellen der Pfarrämter in der Stadtkirche St. Georg in Schleiz
31.01.	19.30 Uhr	Besucherdienstkreis in Dittersdorf im Gemeindeforum

#### Neundorf

24.12.	15.30 Uhr	Krippenspiel
26.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst
07.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst

#### Pahnstangen

24.12.	16.30 Uhr	Krippenspiel
26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst
07.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst

**Oettersdorf**

22.12.	18.00 Uhr	Großes Weihnachtskonzert im Kirchspiel Dittersdorf in der St. Trinitatis Kirche in Plothen
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper
25.12.	09.30 Uhr	Gemeinsamer Weihnachts-Festgottesdienst mit Männerchor „Concordia Dittersdorf“
01.01.	13.30 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit HA
14.01.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zur Einführung Pfarrstellen der Pfarrämter in der Stadtkirche St. Georg in Schleiz
21.01.	09.30 Uhr	Morgengebet
31.01.	19.30 Uhr	Besucherdienstkreis in Dittersdorf im Gemeindeforum

**Pörmitz**

22.12.	18.00 Uhr	Großes Weihnachtskonzert im Kirchspiel Dittersdorf in der St. Trinitatis Kirche in Plothen
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper
12.01.	18.00 Uhr	Zentraler Feierabend Gottesdienst
14.01.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zur Einführung Pfarrstellen der Pfarrämter in der Stadtkirche St. Georg in Schleiz
31.01.	19.30 Uhr	Besucherdienstkreis in Dittersdorf im Gemeindeforum

**Plothen**

22.12.	18.00 Uhr	Großes Weihnachtskonzert im Kirchspiel Dittersdorf in der St. Trinitatis Kirche in Plothen
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper
31.12.	16.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit HA
07.01.	08.30 Uhr	Morgengebet
14.01.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zur Einführung Pfarrstellen der Pfarrämter in der Stadtkirche St. Georg in Schleiz
31.01.	19.30 Uhr	Besucherdienstkreis in Dittersdorf im Gemeindeforum

**Tegau**

22.12.	18.00 Uhr	Großes Weihnachtskonzert im Kirchspiel Dittersdorf in der St. Trinitatis Kirche in Plothen
24.12.	17.00 Uhr	Christvesper
31.12.	15.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit HA
31.01.	19.30 Uhr	Besucherdienstkreis in Dittersdorf im Gemeindeforum
07.01.	09.30 Uhr	Morgengebet
14.01.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst zur Einführung Pfarrstellen der Pfarrämter in der Stadtkirche St. Georg in Schleiz
28.01.	09.30 Uhr	„Letzte Weihnacht“ Gottesdienst zum Abschluss des Weihnachtsfestkreises

**Volkmannsdorf**

24.12.	17.00 Uhr	Heiligabend
25.12.	09.00 Uhr	Erster Christtag Gottesdienst
31.12.	14.00 Uhr	Gottesdienst mit HA
28.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst

**Veranstaltungen für das gesamte Kirchspiel Dittersdorf:****Die Weihnachtsbäume und -schmuck in den Kirchen bitte bis zum Letzten Sonntag nach Epiphania (28.01.2024) stehen lassen!!!**

- >> Mittwochs: **17.30 Uhr Friedensgebet** in der **St. Georg Kirche in Dittersdorf**
- >> Sonnabend, **06. 01. 24, 18.00 Uhr Zentraler Festgottesdienst zum Epiphaniafest** in der **St. Jodokus Kirche in Rödersdorf** mitgestaltet vom Kirchspielchor u.a.,
- >> Montags, **ab 08. 01. 24 Christenlehre von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr 1.-6-KL** im **Pfarrhaus Oettersdorf** mit Gemeindepädagogin A. Feig (Während der Ferienzeiten findet keine Christenlehre statt.)
- >> Mittwoch, **10. 01. 24, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe** (für Muttis / Vatis mit ihren 0 bis 3jährigen) **in Dittersdorf** in den Räumlichkeiten des neuen Kindergartens „Villa Kunterbunt“

- >> Mittwoch, **10. 01. 24, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr Gemeindeforum** im **Gemeindeforum in Tegau** in der St. Antonius Kirche - Bitte mit **Voranmeldung bis zum 07.01.2024** im Pfarramt 036648 / 22382. **(Vorbehaltlich dessen, was möglich ist und an Infektionsschutzregeln gilt!!!)**.
- >> Freitag, **12. 01. 24, 18.00 Uhr Zentraler Feierabend-Gottesdienst** in der **Winter-Kirche in Pörmitz**
- >> Mittwoch, **17. 01. 24, ab 13.30 Uhr „Stricken für einen guten Zweck“** im Gemeindeforum in Dittersdorf (Wolle ist vorhanden.)
- >> Freitag, **19. 01. 24, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr Hauptkonfirmandenunterricht** in **Oettersdorf** im Gemeindeforum im Pfarrhaus
- >> Sonnabend, **20. 01. 24, 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht** in **Oettersdorf** im Gemeindeforum im Pfarrhaus
- >> Sonntag, **28. 01.24, 9.30 Uhr „Letzte Weihnacht“ Gemeinsamer-GD zum Abschluß des Weihnachtsfestkreises** in der **St Antonius Kirche in Tegau**
- >> Freitag, **02. 02. 24, 18.00 Uhr Zentraler Feierabendgottesdienst** in der **St. Jodokus Kirche in Rödersdorf**

**Veranstaltungen in der Kirchengemeinde Oettersdorf:**

- >> Montags, **ab 08. 01. 24 Christenlehre von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr 1.-6-KL** im **Pfarrhaus Oettersdorf** mit Gemeindepädagogin A. Feig (Während der Ferienzeiten findet keine Christenlehre statt.)
- >> Mittwoch, **10. 01. 24, 15.00 Uhr Gemeindeforum** im **Gemeindeforum im Pfarrhaus Oettersdorf**

**Monatsspruch Januar:**

„Junger Wein gehört in neue Schläuche.“ (Mk 2 / 22)

Alle Angaben könnten sich auch unter unserer momentan nicht betreuten Internet-Homepage [www.kirchspiel-dittersdorf.de](http://www.kirchspiel-dittersdorf.de) finden, wenn jemand die Einrichtung und regelmäßige Betreuung übernehmen könnte...

**Jahreslosung 2024**

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Kor 16 /14)

**Wissenswertes****Thüringer Bienenfreundinnen und Bienenfreunde 2024 gesucht**

Zum 7. mal rufen der Landesverband Thüringer Imker (LVThI) und das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) dazu auf, sich an der Aktion Bienenfreunde Thüringen zu beteiligen. „Mit der Auszeichnung ‚Bienenfreunde Thüringen‘ heben wir hervor, wie bedeutend bestäubende Insekten für unsere Umwelt und Gesellschaft sind“, sagte Agrarministerin Susanna Karawanskij. Es kann sich jeder bewerben, der seinen Garten oder seine bewirtschaftete Fläche insektenfreundlich gestaltet. Mit dem Wettbewerb ehrt das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft alle zwei Jahre in Kooperation mit dem Landesverband Thüringer Imker Personen, die sich für Bienen und bestäubenden Insekten einsetzen. Die Bewerbungsfrist endet am 31. April 2024.

„80 Prozent unserer heimischen Nutz- und Wildpflanzen müssen bestäubt werden und Insekten tragen so maßgeblich zu unserer Nahrungsvielfalt und Ernährungssicherheit bei“, sagt Ministerin Karawanskij. „Mit der Plakette würdigen wir das Engagement für den Erhalt der Artenvielfalt und für die Entwicklung der Bienen- und Insektenbestände.“

In Deutschland gibt es etwa 29.000 Insektenarten. Dazu gehören auch Käfer, Libellen, Wanzen, Wespen und Ameisen. Insekten sind für viele Ökosysteme unverzichtbar und deshalb schützenswert. Sie bestäuben einen Großteil von Kulturpflanzen und zersetzen abgestorbene Biomasse, verbessern die Bodenfruchtbarkeit und reinigen Wasser. Der Verlust von Insekten kann ganze Nahrungsketten gefährden.

Mit der Plakette werden vielfältige Maßnahmen zum Insektenschutz gewürdigt, von Blumenkästen mit insektenfreundlichen Pflanzen über „wilde“ Blühflächen und der Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide bis zu Nisthilfen und pädagogischer Jugendarbeit.

**Wer kann sich bewerben?**

Alle, die etwas für Insekten und Bienen tun: Bürgerinnen und Bürger, Schulklassen, Kindergärten, Unternehmen, Vereine, (Dorf)Gemeinschaften, die sich besonders um die bestäubenden Insekten verdient gemacht haben.

**Wie kann ich mich bewerben?**

Mit eigenen Projekten für Bienen und Insekten aus den Jahren 2022/2023 mit aussagefähigen Bildern (max. 5) als pdf-Datei oder mit einem selbstgedrehten Video (max. 1,5 Min.). Diese an das TMIL unter [bienenfreunde@tml.thueringen.de](mailto:bienenfreunde@tml.thueringen.de) schicken.

**Wie und wann findet die Auszeichnung statt?**

Eine Jury aus Mitgliedern des LVTHI und TMIL begutachtet die eingereichten Projekte und wählt die Preisträger:innen aus. Diese werden schriftlich benachrichtigt.

Die Auszeichnung wird anlässlich der Grünen Tage Thüringen 2024, voraussichtlich am 27.9.2024, auf dem Messegelände in Erfurt stattfinden.

**Päckchen sind unterwegs**

Am 5. Dezember war es wieder soweit. Es kamen ehrenamtliche Mitarbeiter von der Bibelmission, um all die abgegebenen Weihnachtspäckchen der letzten Wochen an den Sammelstellen abzuholen. Und der Transporter wurde wieder gut gefüllt.

Viele haben wieder mitgemacht und es sich nicht nehmen lassen, Freude zu schenken trotz Teuerungen und vermehrter Hilfsbedürftigkeit weltweit und um uns herum. Darüber bin ich sehr froh und dankbar.

Im gesamten Saale-Orla-Kreis wurden 435 Päckchen abgegeben, 164 davon in unserer VG, weitere 134 in Dreba/ Neustadt, die anderen in Schleiz (91) und Gefell. (46) Das ist wieder ein ermutigendes Ergebnis! Es haben sich neben vielen Einzelnen und Familien auch Kindergärten (Waldknirpse in Oettersdorf, Parkkindergarten Schleiz), Schulen, (Schlossschule Neustadt), Einrichtungen, ( WfbM Schleiz) christliche Gemeinden (EFG Schleiz, Kirchgemeinde Schleiz und Dittersdorf) eingebracht und so war der Blumenstrauß aller Mitwirkenden sehr bunt. Die Päckchen kamen noch am gleichen Tag in ein Sammlager nach Leipzig, am 7.12 ging der Weg in die Ukraine. Dort gibt es christliche Gemeinden und Partner der Bibelmission im Raum Kiew, die Weihnachtsfeiern in ihren oder anderen größeren Räumen organisieren. Die Verteilung beginnt eine Woche vor Weihnachten und geht bis in die erste Januarwoche. Ab 01.01. fährt eine Gruppe von zehn Helfern aus Deutschland in dieses Gebiet und hilft beim Verteilen der Päckchen auch im umkämpften Gebiet. Dabei werden auch bedürftige Familien besucht und die Geschenke an sie weitergereicht.

Auch gab es wieder einige Kartons für humanitäre Hilfe mit Kleidung, Schuhen, Ranzen und Rucksäcken. Diese Unterstützung ist ebenso wertvoll.

Durch alles geben und teilen werden Lichter in so manche Dunkelheit gebracht und das ist ja auch die Botschaft von Weihnachten! Denn Gott selbst kam in eine dunkle Welt durch Jesus, seinen Sohn. Und er möchte für alle Menschen Licht sein. Das ist das Zeichen seiner Liebe. Danke, dass auch Sie ein Zeichen für andere Menschen gesetzt haben!



Foto: Kristina Butz  
Ihre Kristina Butz

**Winterferienlager 2024 in den AWO-Schullandheimen im Vogtland**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
für die Winterferien 2024 bieten die AWO-Schullandheime im Vogtland wieder ein thematisches Ferienlager an. Ich würde mich freuen, wenn die Möglichkeit bestünde, Ihre Bürger bzw. deren Kinder in einem kurzen Artikel über unser Angebot zu informieren. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unserem Schullandheim verbringen könnten.

Übrigens: Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

**Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau  
12.2. - 17.2.2024 „Winterferienspaß im Vogtland“  
8 - 14 Jahre 259,- €**

In einer hoffentlich weißen Winterlandschaft haben wir viele Aktivitäten im Schullandheim sowie einen interessanten Ausflug für euch vorbereitet. Es erwarten euch ein Biathlon-Wettbewerb und eine Runde Discgolf im Schullandheim sowie eine Nonsens-Olympiade mit vielen lustigen Spielen. Auch eine Fackelwanderung, Nachtrodeln sowie ein spannendes Geländespiel stehen auf dem Programm.

Der Ausflug führt euch nach Greiz auf die Eisbahn und zum Baden ins WEBALU nach Werdau.

Wir freuen uns schon auf euch - kommt zum Winterspaß bei uns im Schullandheim!

**Teilnehmerpreis:**

inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

**Anmeldung und weitere Informationen:**

direkt im Schullandheim Netzschkau per Telefon 03765 - 34391

(Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder

[www.schullandheime-vogtland.de](http://www.schullandheime-vogtland.de)

[ferienlager@awovogtland.de](mailto:ferienlager@awovogtland.de)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen selbstverständlich unter o.g. Rufnummer gern zur Verfügung.

Herzliche Grüße aus dem Vogtland!

**Michael Schwan**

Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

**Nächster Redaktionsschluss**

**Dienstag, den 23.01.2024**

**Nächster Erscheinungstermin**

**Donnerstag, den 01.02.2024**

**Impressum****„Mitteilungsblatt“****Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Seenplatte**

Mitgliedsgemeinden der VG „Seenplatte“ sind die Gemeinden: Dittersdorf mit den OT Dragendorf, Chursdorf und Sorna, Görkwitz mit OT Mönchgrün, Göschitz mit OT Rödersdorf, Kirschkau, Löhma, Moßbach mit OT Reinsdorf, Neundorf mit OT Pahnstangen, Oettersdorf mit den OT Triemsdorf und Holzmühle, Plothen, Pörmitz, Tegau mit OT Burkersdorf und Volkmannsdorf mit OT Finkenmühle.

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“, Schleizer Straße 17, 07907 Oettersdorf, Tel.: 03663 434311, Fax.: 03663 434321, E-Mail: [info@vg-seenplatte.de](mailto:info@vg-seenplatte.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** die Vorsitzende der VG „Seenplatte“

**Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** VG „Seenplatte“, Frau Wolfram

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langewiesen.de](mailto:info@wittich-langewiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 03677 2050 0, Fax 03677 2050-21

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 9240921, E-Mail: [d.wolf@wittich-langewiesen.de](mailto:d.wolf@wittich-langewiesen.de)

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Auflage:** 2100 **Erscheinungsweise:** monatlich – Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der VG „Seenplatte“ und ist ferner kostenfrei in Einzel Exemplaren bei der Verwaltungsgemeinschaft „Seenplatte“ in Oettersdorf erhältlich. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.